# Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **139 (1988)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*Holzöfen — stromunabhängige Zweitheizungen*

Vom 3. bis 6. März 1988 fand in Friedrichshafen die 2. Internationale Fachmesse für Kachelöfen und Kamine statt, die auch von Interessenten aus der Schweiz sehr gut besucht wurde. Auf 5000 m² zeigten rund 100 Aussteller nebst Standardprodukten viele Neuentwicklungen.

Trend zum stromunabhängigen, leistungsfähigen Zweitofen:

Das offene Cheminée wurde kaum mehr gezeigt, weil die Heizleistung gering ist und es stark raucht. Gross war hingegen das Angebot an nachträglich einbaubaren Cheminéekassetten. Die neuen Cheminées sind praktisch alle mit verschliessbaren Glasscheiben ausgestattet. Sehr hoch entwickelt und preisgünstig sind heute die vielen und sehr beliebten Warmluftöfen. Bei sehr guter Heizleistung ist die Verbrennung einwandfrei. Auch bei den Kachelöfen ist der Trend zum Warmlufttyp unverkennbar. Neuentwicklungen sind Kachelöfen mit unterem Abbrand.

Aus Vorträgen sind für den Bauinteressenten und Ofenbesitzer folgende Feststellungen wichtig: Öfen für die Übergangszeit müssen in sehr kurzer Zeit eine hohe Heizleistung erbringen, damit die Zentralheizung nicht bei jeder kleinsten Abkühlung eingeschaltet werden muss. Die Heizleistung muss auch gross sein, um im kältesten Winter ein Haus durchzuheizen. Plauschfeuer sind als Zweitheizung denkbar ungeeignet. Als Brennmaterial ist Nadelholz weit besser als sein Ruf. Es ist als Waldholz oder Sägereirestholz käuflich. *A. Bont*

## *VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE*

### Vorstandssitzung vom 21. März 1988 in Zürich

Vereinsaustritte: Roberto Chapuis, Binningen; Stephan Mästinger, Brugg; Gemeindeforstverwaltung Poschiavo und Verkehrsverein Heerbrugg. Verstorben: D. Pinösch, Luzern.

Dank ihrer weiteren Arbeitsmöglichkeit bei Professor Bosshard wird Frau M. Bühler die Geschäftsstelle auch über ihre altersmässige Pensionierung hinaus weiterbetreuen. Weil die Räume in der Sternwarte anderweitig benötigt werden, muss in absehbarer Zeit ein anderes Büro mit Archiv gefunden werden.

Der Vorstand nimmt Kenntnis von den fortgeschrittenen Vorbereitungen der Jahresversammlung im Jura. Er beschliesst, einen ausserforstlichen Referenten für einen Vortrag zum Tagungsthema «Wald und Landschaft» vorgängig zur Geschäftssitzung zu gewinnen. Die teilnehmenden Studentenmitglieder sollen von der Bezahlung des Unkostenbeitrages befreit werden.

Aus den Tätigkeitsbereichen der Vorstandsmitglieder sind weitere Bemühungen um die Erhaltung eines direkt unterstellten Bundesamtes für Forstwesen und Landschaftsschutz zu nennen. Sorge bereitet die Verunsicherung der Praxis durch das in der Schweizerischen Handelszeitung veröffentlichte Interview mit dem Direktor der Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen zum Waldsterben. Veranlasst durch einen Bericht im «Touring», beabsichtigt schliesslich der Vorstand, zu gegebener Zeit zur bevorstehenden eidgenössischen Abstimmung über die «koordinierte Verkehrspolitik» eine Pressemitteilung auszuarbeiten.

J.-F. Metraux ist als Nachfolger von F. Gaillard zum Delegierten des SFV in der Redaktionskommission der Zeitschrift «La Forêt» gewählt worden.

An der nachmittäglichen Aussprache mit dem Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW) wurde beschlossen, dass die Arbeitsgemeinschaft vorderhand ihre Aktivitäten eigenständig unter der verdienten Geschäftsführung von Dr. E. Krebs weiterverfolgt. Konkret geplant ist zunächst eine Veranstaltung für Parlementarier im Zusammenhang mit der Beratung des neuen Waldgesetzes in der Herbstsession. Es ist ferner zu prüfen, wie längerfristig gemeinsam ein Forum geschaffen werden kann, auf welchem in der von der AfW angestrebten Ausrichtung auf die Politik gewirkt werden kann. *H. Graf*